

29. Sitzung der Gemeindevertretung.

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Thomas Lampert eröffnet um 20.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Lampert als Vorsitzender
2. Lampert Elisabeth
3. GR Gabriel Werner
4. DI Entner Sonja
5. GR Ammann Markus
6. Volenter Sandra
7. DI Kompein Thomas
8. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
9. Baldessari Margareta
10. Lampert Walter
11. Huber Rudolf
12. Linder Sonja
13. Lampert Herbert
14. Studer Margit
15. GR Gabriel Matthias
16. Kofler Wolfgang

Entschuldigt abwesend: DI Terzer Siegbert
Zimmermann Karl, MSc.
Mag. Markowski Gert
GR Schmid Klaus
Prantner Michael
Ebster Peter
Wieser Gerhard
Gritzer Ulrike

Anwesende Ersatzleute: Rietzler Kerstin
Schmid Ernst, MAS
Berger Maria
Caminades Rainer
Kainrath Alexander
Gort Helmut
Fritsch Kurt

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Grundsatzbeschluss im Rahmen des §11 Raumplanungsgesetz über die Überarbeitung des räumlichen Entwicklungsplanes (REP).
2. Genehmigung eines Grundeinlösungsvertrages mit dem Land Vorarlberg bezüglich einer Eigentumskorrektur im Landesstraßenbereich der L 50 (Straße zum Schwarzen See).
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Gemeindegutsagargemeinschaft Jam Alpe.
4. Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen der Agrargemeinschaft Jam Alpe und der Gemeinde Galtür zur Errichtung einer Kapelle.
5. Vergabe von Sanierungsarbeiten an der Volksschule Agasella.
6. Planungsvergaben im Rahmen des Sportstättenkonzeptes Hofen.
7. Grundsatzbeschluss zur Ortszentrums-Gestaltung im Bereich der Sebastianskapelle.
8. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Gemeindevertretungssitzung vom 9. Mai 2019.
9. Allfälliges.

B. Projektvorstellung

Markus Lobak und Gerd Gabriel präsentieren das Projekt „Sport und Freizeit 2025 - Wie könnte das Sport- und Freizeitverhalten in Göfis in Zukunft aussehen? Analyse als Grundlage für künftige Entscheidungsträger.“ sowie die geplante Projektumsetzung.

C ANGELOBUNG

Gemäß § 37 Gemeindegesetz legt das Ersatzmitglied der Gemeindevertretung, Ernst Schmid, vor Bgm. Thomas Lampert das Gelöbnis ab und gelobt:

„Die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Göfis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

D. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Aushubmaterialdeponie Sigberg

Ein Gespräch bzgl. der archäologischen Untersuchung hat stattgefunden. Diese wird mit Sonden im Vorfeld und dann bei der Abschöpfung des Mutterbodens durchgeführt. Es wird mit einem geschätzten Aufwand von rund 10 bis 15 Tagen während des Betreibungszeitraumes gerechnet. Der Deponiestart erfolgt am 1. Juli 2019

b) Wasserverband Ehbach Nafla Mühlbach

Am 12. Juli 2019 erfolgt eine Besprechung mit den Grundstücksbesitzern und dem Wasserbauamt bezüglich einer Renaturierung des Reiherbaches und der Schaffung eines Retentionsraumes in Pfitz.

c) Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Der Rechnungsabschluss 2018 des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg sieht für die Gemeinde Göfis einen Betriebskostenanteil in Höhe von € 11.071,06 vor. Im Voranschlag waren € 16.500,-- budgetiert. Der Investitionskostenanteil für Göfis würde € 16.788,-- betragen, wird aber aus den Rücklagen abgedeckt.

Im Jahr 2018 waren 6 Personen aus Göfis im Sozialzentrum. Weiters wurden 1.768 Mittagessen für die Volksschulen, 1.300 Mittagessen für den Kindergarten und 522 Mittagessen für die Kleinkindbetreuung geliefert. Eine Hochrechnung für dieses Jahr ergibt einen stark zunehmenden Bedarf von 1.374 Mittagessen für die Kleinkindbetreuung.

d) Regio Vorderland

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 der Regio Vorderland sieht für die Gemeinde Göfis einen Kostenanteil von € 6.945,-- und der Voranschlag für das Jahr 2019 einen Anteil in Höhe von € 4.621,-- vor.

Die Vergabe des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzeptes wurde an die Arbeitsgemeinschaft Rosinak & Partner/stadtland vergeben.

e) Walgau Freizeit Infrastruktur GmbH

Die Walgau Freizeit Infrastruktur GmbH verzeichnete aufgrund des schönen Wetters im Jahr 2018 ein sehr positives Ergebnis.

Für die Gemeinde Göfis ergeben sich für das Jahr 2018 Kosten in Höhe von € 24.380,-. Relativ hohe Kosten verursachte eine unvorhergesehene Investition mit der Reparatur der Heizung im Walgaubad.

Der Kostenschlüssel ermittelt sich aus dem Verkauf von Saisonskarten und je vier Zähltagen pro Monat.

f) Fußweg Gasserplatz

Ein neuer Gehweg vom Gasserplatz in Richtung Feldkirch konnte mit der Agrargemeinschaft Altenstadt als Grundeigentümerin umgesetzt werden. Die Kosten übernahm die Gemeinde Göfis. Mit dieser Gehwegverbindung kann eine Gefahrenstelle umgangen werden und es ist nun möglich, abseits der Landesstraße nach Feldkirch zu gelangen.

g) Erste Hilfe-Kurs für Gemeindebedienstete

Gemeindebediensteten wurden Erste Hilfe-Kurse angeboten. Beim Auffrischkurs mit 8 Stunden am Pfingstsonntag nahmen 16 Teilnehmer/innen teil, beim Kurs für Betreuerinnen von Kinder- und Säuglingen mit 4 Stunden nahmen am vergangenen Freitagnachmittag 20 Teilnehmer/innen teil. Für einen 16-stündigen Grundkurs haben sich rund zehn Interessenten gemeldet. Hier wird noch ein Termin vereinbart.

e) Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Mit dem Dienstleistungszentrum Blumenegg wurde mit mehreren Gemeinden eine Kooperationsvereinbarung bezüglich Grabarbeiten für Erdbestattungen eingegangen.
- In der Volksschule Kirchdorf wird zwischen zwei Klassen eine Türe eingebaut.
- Ein Neophyten-Management (Dokumentation, Betreuung, Begleitung und Anleitung) sowie Bekämpfungsmaßnahmen wurden vergeben.
- Eine Nachbestellung von Urnennischentafeln und Tafeln für Gemeinschaftsgrabstätten wurde durchgeführt.

E. BERICHTE aus den Ausschüssen

a) Arbeitsgruppe Leistbares Wohnen

Die Arbeitsgruppe Leistbares Wohnen bereitet derzeit die Ausstellung „Mach mehr aus deinem Wohnhaus“ vor, die am 15. November 2019 eröffnet und bis zum 30. November 2019 gezeigt wird.

b) Sozialausschuss

Mit dem Büro für Zukunftsfragen soll ein Kinder- und Jugendworkshop angedacht werden. Der Seniorenausflug nach Bildstein findet am 18. September 2019 statt und das 2. Kulinarische Fest der Kulturen ist am Sonntag, den 8. September 2019 geplant.

c) Forst- und Landwirtschaftsausschuss

Derzeit stellen sich verschiedene Forstbetriebe von Agrargemeinschaften vor und diskutieren mit dem Ausschuss über eine mögliche Zusammenarbeit.

d) Umwelt- und Mobilitätsausschuss

Die Erarbeitung des Beleuchtungskonzeptes geht in die Schlussphase. Das Konzept soll der Gemeindevertretung im Herbst dieses Jahres vorliegen.

e) Bau- und Raumplanungsausschuss

Die Überarbeitung der Bauleitlinien ist abgeschlossen. Diese sollen dann aber einen Teil des Räumliche Entwicklungsplanes sein, dessen Überarbeiten noch beschlossen werden muss.

f) Jugend- und Sport

Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1999 und 2000 findet am 31. August 2019 mit einer spannenden „Tour de Göfis“ statt.

F. BESCHLÜSSE

1. Grundsatzbeschluss im Rahmen des §11 Raumplanungsgesetz über die Überarbeitung des räumlichen Entwicklungsplanes (REP).

Das derzeit geltende Räumliche Entwicklungskonzept wurde im Jahr 2015 verabschiedet und im Rahmen der gesetzlichen Übergangsbestimmung am 25. Februar dieses Jahres als Verordnung erklärt.

Gemäß dem Raumplanungsgesetz sind die Gemeinden aufgefordert, bis 31. Dezember 2022 einen Räumlichen Entwicklungsplan (REP) mit bestimmten Inhalten, wie z.B. Siedlungsentwicklung, insbesondere Siedlungsschwerpunkte, Verdichtungszonen, Erhalten und Stärkung des Ortskernes, Gemeinbedarfseinrichtungen inklusive gemeinnütziger Wohnbau etc. zu erlassen.

Die derzeitige Überarbeitung der Leitlinien zur baulichen Entwicklung ist grundlegend abgeschlossen, stößt aber an Grenzen, da vielen Parameter in den Räumlichen Entwicklungsplan aufgenommen werden müssen.

Bgm. Thomas Lampert stellt daher den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über die Erarbeitung eines Räumlichen Entwicklungsplanes zu fassen und dazu ein Angebot einzuholen, damit möglichst rasch der notwendige Räumliche Entwicklungsplan verordnet werden kann.

Mit der Vergabe an ein Fachplanungsbüro soll der Gemeindevorstand beauftragt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

2. Genehmigung eines Grundeinlösungsvertrages mit dem Land Vorarlberg bezüglich einer Eigentumskorrektur im Landesstraßenbereich der L 50 (Straße zum Schwarzen See).

Der bereits in der Gemeindevertretungssitzung vom 11.02.2016 von der Gemeinde Göfis genehmigte und unterzeichnete Grundeinlösungsvertrag beinhaltete eine Flächenabtretung von gesamt 271 m². Aus diesem Grundgeschäft werden allerdings nur 171 m² in Anspruch genommen.

Bei der vorliegenden Grenzbereinigung im Bereich der L 50 in Richtung Schwarzer See ist noch eine Bereinigung des Straßenbereiches notwendig, da die Fahrbahn bereits schon vor der Instandsetzung auf Gemeindegrund verlief.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Grundeinlösungsvertrag mit dem Land Vorarlberg abzuschließen und der Abtrennung einer Teilfläche im Ausmaß von 128 m² zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Gemeindegutsagrargemeinschaft Jam Alpe.

GR Werner Gabriel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Die Jahresabrechnung der Agrargemeinschaft Jamalpe für das Jahr 2018 weist Aufwände in der Höhe von € 2.152,29 und Erträge in der Höhe von € 1.908,14 auf. Das Abrechnungskonto der Nutzungsberechtigten weist zum 31.12.2018 einen Endbestand von - € 6.579,08 auf.

Die Jahresabrechnung wurde vom Rechnungsprüfer GV Gerhard Wieser kontrolliert und alles in bester Ordnung befunden.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeindegut-Agrargemeinschaft Jamalpe für das Jahr 2018 in der vorliegenden Fassung seitens der Gemeinde Göfis zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen der Agrargemeinschaft Jam Alpe und der Gemeinde Galtür zur Errichtung einer Kapelle.

Die Gemeinde Galtür ersucht um Einräumung eines unentgeltlichen Baurechtes auf der Gst.Nr. 875,1, KG Galtür, auf einer Teilfläche von 21 m² zur Errichtung einer Kapelle durch die Bergrettung Galtür im Gedenken an die Lawinenkatastrophe im Jahr 1999 für einen Zeitraum von 100 Jahren.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, dem Baurecht unter den genannten Bedingungen zuzustimmen und noch hinzuzufügen, dass im Falle von Schäden durch den Weidebetrieb der Agrargemeinschaft keine Schadenersatzansprüche gestellt werden können.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Der Baurechtsvertrag ist als Bestandteil der Niederschrift in der Urkundensammlung der Gemeinde Gölfis hinterlegt.

5. Vergabe von Sanierungsarbeiten an der Volksschule Agasella.

GR Markus Ammann erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befähigt und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Bei der Volksschule Agasella sind verschiedene Sanierungsarbeiten notwendig. Bgm. Thomas Lampert präsentiert dazu eine Übersicht mit einer Priorität-Beurteilung.

Die Gemeindevertretung diskutiert die einzelnen Sanierungsmaßnahmen und setzt Prioritäten fest.

Aus dieser Diskussion folgend stellt Bgm. Thomas Lampert den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über ein Sanierungsvolumen von rund € 140.000,- - inkl. MwSt. zu fassen. Die Sanierung umfasst Spenglerarbeiten am Dach, Verkabelung für ein EDV-Netzwerk, Umbau der Türen in Fluchttüren, Errichtung einer Absturzsicherung, Trockenlegung der Fassade und Malerarbeiten. Die einzelnen Gewerke sollen vom Gemeindevorstand vergeben werden. Nicht zur Ausführung sollen die Positionen Steinplatten für Stiege und Podest im Betrag von € 4.770,-- sowie der Müllraum unter dem Dachvorsprung im Betrag von € 4.117,20 kommen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

6. Planungsvergaben im Rahmen des Sportstättenkonzeptes Hofen.

Zur Umsetzung des Sportstättenkonzeptes Hofen wurden verschiedene Planungsangebote eingeholt.

6.1. Zufahrt und Parkplatz

Die Planungsarbeiten für die Zufahrt und den Parkplatz beinhalten die Grundlagenermittlung, Planung, Durchführung des Vergabeverfahrens, die Bauaufsicht und Baustellenkoordination, die Bestandsvermessung und Endvermessung etc.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag Nr. 6.1., mit den genannten Planungsarbeiten den Bestbieter, das Ingenieurbüro Lackinger Gerhard GmbH aus Feldkirch zum Bruttopreis von € 33.390,-- zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 6.1. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils brutto ein:

- Tschabrun Ingenieur GmbH aus Schlins € 59.892,00
- M+G Ingenieure Ziviltechniker GmbH aus Feldkirch € 66.742,80

6.2. Sporthaus mit Umkleiden und Nasszellen

Für die Planungsarbeiten für das Sporthaus mit Umkleiden und Nasszellen wurden bereits Vorleistungen im Rahmen der Projektentwicklung getätigt. Es empfiehlt sich daher eine Direktvergabe, die auch nach vergaberechtlichen Bestimmungen in diesem Umfang möglich sind.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, für Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Ausführungsplanung, künstlerische Oberleitung sowie Nebenkostenpauschale Architekt DI Johannes Nägele aus Vandans zum Bruttohonorar von € 78.898,04 zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 6.2. des Bürgermeisters einstimmig zu.

6.3. Schalltechnisches Gutachten

Da immer mehr Anrainerbeschwerden wegen Lärmbelästigung eintreffen, wird die Einholung eines schalltechnischen Gutachtens ins Auge gefasst, obwohl durch die Änderung der Zufahrt und der Parkplatzgestaltung eine geringere Verkehrsbelastung erfolgen wird. Das schalltechnische Gutachten soll auch Aufschluss über mögliche notwendige Baumaßnahmen geben.

Derzeit liegt nur ein Angebot von BDT | IB Bauphysik Büro für Schall- und Wärmeschutz Ing. Karlheinz Wille aus Frastanz vor.

Die Gemeindevertretung spricht sich einhellig für die Einholung eines weiteren Angebotes aus.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag Nr. 6.3., den Grundsatzbeschluss über die Einholung einer schalltechnischen Beratung bzw. eines solchen Gutachtens zu fassen und dazu noch ein weiteres Angebot einzuholen und folglich die Vergabe an den Bestbieter durchzuführen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 6.3. des Bürgermeisters einstimmig zu.

7. Grundsatzbeschluss zur Ortszentrums-Gestaltung im Bereich der Sebastianskapelle.

Die Sebastianskapelle ist ein ortszentrumsprägendes Objekt. Durch die Notwendigkeit von Parkflächen in den letzten Jahrzehnten wurde der an die Kapelle angrenzende Bereich vollständig asphaltiert und ist durch die aktuelle Gestaltung vom Zentrum isoliert.

Die Projektgruppe „*Schauplatz Obst und Garten*“ hat sich in den vergangenen Jahren intensiv der naturnahen Aufwertung des Ortszentrums gewidmet und dies in einem großen Maß an Ehrenamtlichkeit umgesetzt. In ihrem „Masterplan“ stand auch die Idee, die Sebastianswiese neu zu gestalten und gestalterisch wieder in das Ortszentrum einzugliedern.

In der Vorbereitung hat diese Projektgruppe gemeinsam mit dem Göfner Planungsbüro DI Sonja Entner einen Gestaltungs- und Projektentwurf erarbeitet. Die Kosten für die beabsichtigten Maßnahmen würden sich auf rund € 107.500,- belaufen. Eine Leader-Förderung würde bei Genehmigung des Projektes mitunter 40 bis 50 % Förderung ermöglichen.

Der Entwurf verfolgt die Zielsetzung:

- Öffnung des Bereiches zum Dorfplatz,
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit ohne Barrieren,
- Anpassung der Grünraumgestaltung an die anderen Grünflächen,
- Rückbau von versiegelten Flächen unter Beibehaltung der Anzahl der PKW-Parkplätze

Mitglieder der Fraktionen „*Dorfliste Göfis*“ und „*Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis*“ sehen die genannte Umsetzung als wichtige Maßnahme zur Ortszentrumsgestaltung und -belebung. Zudem würde sich die Aufenthalts- und Erholungsqualität durch die Grünflächen und Sitzelementgestaltung sowie die Entsiegelung wesentlich verbessern. Einsparungen sollen jedoch noch vorgenommen werden.

Mitglieder der Fraktion „*Freiheitliche und Parteifreie Göfis*“ finden die Maßnahmen als zu teuer und nicht angemessen im Verhältnis zu den sich neu ergebenden Nutzungsmöglichkeiten. Zudem würden viele Grünflächen bereits zur Verfügung stehen und sei die Waldnähe gegeben.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über die Umsetzung des Projektes unter den Bedingungen zu fassen, dass eine Kosteneinsparung von rund € 20.000,- erfolgt und dass eine Zusage über eine Leader- oder sonstigen Förderung im Bereich von 40 bis 50 % vorliegt. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mit 19 : 4 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von GR Matthias Gabriel, Wolfgang Kofler, Helmut Gort und Kurt Fritsch.

8. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Gemeindevertretungssitzung vom 9. Mai 2019.

Zur Niederschrift der 28. Gemeindevertretungssitzung vom 9. Mai 2019, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist vermerkt GR Matthias Gabriel, dass er im Tagesordnungspunkt Nr. 7 den Antrag auf den Ankauf des Waldgrundstückes stellte.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift mit der Änderung, dass der Antrag auf Kauf des Waldgrundstückes in Tagesordnungspunkt Nr. 7 von GR Matthias Gabriel gestellt wurde, zu genehmigen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

9. Allfälliges.

Rainer Caminades empfiehlt, die Bevölkerung auf den Rückschnitt von Sträuchern hinzuweisen, die in Gehsteige und Straßen ragen.

GV Rudolf Huber ersucht, die Bäume beim Wanderweg Köhr am Waldrand zurückzuschneiden.

Vzbgm. Caroline Terzer macht auf den Vortrag „Der Boden, unsere Lebensgrundlage“ mit Walter Fitz am 28. Juni 2019 im bugo aufmerksam.

Die Anfrage von GV Sonja Lindner, ob der Deponiebetreiber verpflichtet sei, Aushubmaterial aus Göfis anzunehmen, wird vom Vorsitzenden bejaht.

Bgm. Thomas Lampert bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit trotz großer Hitze am heutigen Abend.

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

19. Juni 2019

Einladung zur 29. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach der Präsentation „Sport und Freizeit 2025 - Wie könnte das Sport- und Freizeitverhalten in Göfis in Zukunft aussehen? Analyse als Grundlage für künftige Entscheidungsträger.“ durch Markus Lobak und Gerd Gabriel, den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Grundsatzbeschluss im Rahmen des §11 Raumplanungsgesetz über die Überarbeitung des räumlichen Entwicklungsplanes (REP).
2. Genehmigung eines Grundeinlösungsvertrages mit dem Land Vorarlberg bezüglich einer Eigentumskorrektur im Landesstraßenbereich der L 50 (Straße zum Schwarzen See).
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Gemeindegutsagrargemeinschaft Jam Alpe.
4. Genehmigung des Baurechtsvertrages zwischen der Agrargemeinschaft Jam Alpe und der Gemeinde Galtür zur Errichtung einer Kapelle.
5. Vergabe von Sanierungsarbeiten an der Volksschule Agasella.
6. Planungsvergaben im Rahmen des Sportstättenkonzeptes Hofen.
7. Grundsatzbeschluss zur Ortszentrums-Gestaltung im Bereich der Sebastianskapelle.
8. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Gemeindevertretungssitzung vom 9. Mai 2019.
9. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Thomas Lampert

Besätigt von Überleitungsbeauftragter

Anzahl der Gemeindeglieder: 120

Beschluss vom 19.6.19

28.6.2019 JL